

Hiscox / Zahl des Monats: 26

Lediglich 26 Prozent der deutschen Digitalunternehmen bewerten den Beitrag von Versicherungen zur Steigerung der IT-Sicherheit als gut oder sehr gut, wie aus einer Studie von Hiscox und forsa hervorgeht. Stattdessen setzen sie ganz überwiegend auf technische Schutzmaßnahmen und sehen neben der eigenen IT-Abteilung vor allem Hard- und Softwarehersteller sowie externe Dienstleister in der Pflicht, Cyberrisiken zu minimieren.



Stefan Sievers

Stefan Sievers, Underwriting Manager Specialty Lines bei Hiscox, kommentiert: „Diese Zahl sollte uns aufhorchen lassen. Hier besteht Bedarf nach Aufklärungsarbeit unsererseits. Denn vielen Unternehmen ist offenbar nicht bewusst, welche Leistungen Versicherungen neben der finanziellen Absicherung gegen Vermögensschäden noch erbringen:

Wir bieten unseren Kunden Beratung beim Aufbau eines nachhaltigen Krisenmanagements, vermitteln Experten zur Überprüfung der IT-Sicherheit und unterstützen bei der Prävention – damit ein Cyberschaden im besten Fall gar nicht erst auftritt.

Zudem legen wir großen Wert darauf, den Versicherungsabschluss möglichst einfach zu gestalten. Unser Knowhow als erster Cyberversicherer auf dem deutschen Markt konnten wir nutzen, um das Antragsverfahren für kleine und mittlere Unternehmen auf nur sieben Fragen zu verschlanken.“